

Maßnahmenkatalog der Arbeitsgruppe „Ökologie“



PLANUNGSGRUPPE
LANDSCHAFT UND UMWELT

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „Ökologie“

Frau Ann-Katrin Mack (Europa-Park)
Herr Dr. Thoma (Europa-Park)
Herr Sedler (Europa-Park)
Herr Höfler (Europa-Park)
Herr Bellert (Revierförster)
Herr Keller (Ingenieurbüro)
Herr Schindler (Naturzentrum Rheinhausen)
Herr Babik (PLU Freiburg)

Ziel

In regelmäßigen Treffen naturschutzfachliche und artenschutzfachliche Maßnahmen ausführungsfähig zu konkretisieren und zu koordinieren.

Bisher durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Beschreibung
Bodenabtrag	Der Bodenabtrag im Baustellenbereich wurde schonend unter sorgfältiger Trennung von Ober- und Unterboden durchgeführt. Die gesetzlichen Bestimmungen wurden berücksichtigt.
Gebäudeabriss Hurster	Der Gebäudeabriss Hurster Hof erfolgte in Abstimmung mit der Ökologischen Baubegleitung. Eine Besiedlung von Fledermäusen wurde durch Nachsuche ausgeschlossen.
Baufeldräumung bzw. Rodungsarbeiten am Waldrand und im Bereich Hurster Hof	Die Baufeldräumung bzw. Rodungsarbeiten am Waldrand und im Bereich Hurster Hof wurden außerhalb der Brutzeit von Vögeln zwischen Oktober und Februar durchgeführt.
Ausbringen von Nisthilfen	Für den Verlust von Fortpflanzungsstätten für Vögel wurden im Umfeld des Vorhabens insgesamt 58 Nisthilfen angebracht.

	Artenschutzfachlich gefordert waren 24 Nisthilfen.
Schaffung eines Durchlasses für Wildtiere samt Grünkorridor	Im Bereich der Ritterstraße wurde ein neuer wildtiergerechter Durchlass gebaut. Durch die Ausbildung eines Grünkorridors zwischen dem neuen Durchlass und dem bestehenden Durchlass an der K 5349 wurde ein für Wildtiere durchwanderbarer Korridor zwischen den beiden Waldgebieten Feindschießen und Niederwald geschaffen.
Ausweis Waldrefugium	Im Waldgebiet Feindschießen wurde eine 2,5 ha große Fläche als Waldrefugium ausgewiesen, die langfristig dem Biotop- und Artenschutz gewidmet ist.
Bau einer Fischtreppe	Durch den Bau einer neuen Fischtreppe wird die Durchgängigkeit für Fische in der Alten Elz auf einer Länge von 4.100 m verlängert.

Welche Maßnahmen stehen unmittelbar an?

Maßnahme	Beschreibung
Errichtung eines Wildschutzzauns	Entlang der K 5349 und Ritterstraße wird ein Wildschutzzaun angelegt, um der Kollisionsgefahr mit Wildtieren entgegen zu wirken. Die gefahrlose Überbrückung zwischen den beiden Waldgebieten Feindschießen und Niederwald erfolgt über den Grünkorridor, der im Herbst angelegt wird.
Aufforstung einer Fläche im Gewinn Eisenhand	Im Gewinn Eisenhand wird im November eine 0,51 ha große Fläche aufgeforstet, die als Ausgleich für den Waldverlust dient.

Stand: 03.08.2016